

**Rede von Herrn Oberbürgermeister Jürgen Roters anlässlich der
Eröffnung der Internationalen Süßwarenmesse am 1. Februar 2015,
11:30 Uhr, KölnMesse, Verteilerebene Halle 10 / 11**

Es gilt das gesprochene Wort!

Sehr geehrter Herr Minister Schmidt,
sehr geehrter Herr Böse,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

ich begrüße Sie herzlich zur 45. Internationalen Süßwarenmesse, der ISM.

Zu den besonders angenehmen Aufgaben eines Kölner Oberbürgermeisters und Aufsichtsratsvorsitzenden der Koelnmesse gehört die Eröffnung dieser Messe. Nicht nur die Fülle und Qualität der hier gezeigten Produkte begeistert mich immer wieder aufs Neue. Auch die Internationalität der Ausstellerinnen und Aussteller sowie Besucherinnen und Besucher, die hier einmal im Jahr auf Top-Niveau zusammenkommen, ist bemerkenswert.

Von all dem wird sich heute auch der Bundesminister für Landwirtschaft und Ernährung, Herr Christian Schmidt, einen Eindruck machen können.

Sehr geehrter Herr Minister Schmidt, auch im Namen unserer Partnerverbände heiße ich Sie herzlich in Köln willkommen. Ich freue mich, dass Sie in die Domstadt gekommen sind und mit uns die 45. ISM eröffnen.

Meine Damen und Herren,
erneut legt die ISM ein beeindruckendes Ergebnis vor. Über 1.500 Unternehmen aus 65 Ländern stellen in diesem Jahr hier aus; dies bedeutet eine leichte Steigerung zur letzten ISM. Die deutsche Süßwarenwirtschaft nutzt die Messe mit rund 230 Unternehmen wieder einmal zu einem starken Auftritt. Aber auch das Ausland ist stark vertreten. Italien, Belgien, Spanien und Frankreich stellen die größten Auslandsbeteiligungen, gefolgt von den Niederlanden, Großbritannien, der Türkei,

China, Polen und den USA. Der Auslandsanteil aufseiten der Ausstellerinnen und Aussteller beträgt ganze 85 Prozent. Das ist ein Spitzenwert im internationalen Messegeschäft.

Aber auch auf Besucherseite ist die ISM international aufgestellt. Facheinkäuferinnen und -einkäufer aus rund 140 Ländern kommen in diesen Tagen nach Köln – darunter die Top-Einkäufer der großen internationalen Handelsketten. Ein Blick in die Hallen, in denen bereits reger Betrieb herrscht, bestätigt dies: Hier wird Welthandel gelebt – in allen Sprachen und zwischen allen Nationen.

Der deutsche Markt ist hierbei wichtig, daran besteht kein Zweifel. Genauso wichtig ist aber auch der Export, und das nicht nur für die deutschen Hersteller. Schon heute findet jede zweite Tonne Süßwaren und Knabberartikel, die in Deutschland produziert wird, ihre Abnehmer im Ausland. Ähnlich sieht es auch in anderen Ländern aus. Die Süßwaren- und Knabberregale sind schon längst international bestückt!

In diesem Jahr findet parallel zur ISM wieder die ProSweets Cologne statt, die Internationale Zuliefermesse für die Süßwarenwirtschaft. Sie zeigt mit 329 Anbietern Maschinen, Technik und Material für die Herstellung und Verpackung von Süßwaren und Knabberartikeln.

Somit wird die gesamte Wertschöpfungskette hier in Köln abgedeckt: von den ersten Schritten der Verarbeitung bis hin zum ladenverkaufsfertigen Produkt.

Mit der ISM und der ProSweets Cologne wird Köln zur zentralen Businessplattform für die gesamte internationale Süßwarenwirtschaft. Diese Kombination von ISM und ProSweets Cologne ist weltweit einzigartig.

Meine Damen und Herren,
ich wünsche allen Ausstellerinnen und Ausstellern sowie Besucherinnen und Besuchern der ISM und der ProSweets Cologne einen erfolgreichen Messeaufenthalt und schöne Tage hier bei uns in Köln.